

Titel: Rezension Creifelds Rechtswörterbuch

Verlag: Verlag C. H. Beck München 2014

Auflage: 21. Auflage

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus Weber

Seiten: 1573

Preis: 65,00 €

ISBN: 978-3-406-63871-8

Ein Rechtswörterbuch gehört wohl nicht zu den Standardwerken der häuslichen Literatur Studierender, daher bietet es sich an, ein solches zu rezensieren. Mit dem Creifelds Rechtswörterbuch welches 2014 in der 21. Auflage beim Beck Verlag erschien, erhält man ein im Verhältnis zum inhaltlichen Umfang gesehen kompaktes Buch bestehend aus 1573 Seiten. Der Aufbau gleicht dem eines Lexikons. So werden laut Klappentext über 12.000 Rechtsbegriffe in Kürze erläutert. Die einzelnen Seiten sind übersichtlich gestaltet und strukturiert, sodass ein schnelles Auffinden des gesuchten Begriffs kein Problem ist. Die mitgegebene Information ist sicher nicht so umfangreich, dass man damit eine Hausarbeit schreiben oder für Prüfungen umfassend lernen kann. Jedoch wird ein schneller Überblick vermittelt und einzelne Fragen, die sich bei der täglichen juristischen Arbeit stellen, sind schnell und zuverlässig beantwortet. Zudem wird sogleich auf entsprechend relevante Normen und Entscheidungen hingewiesen, sodass ein Grundstein für weitere Recherche gelegt wird. Hilfreich ist ebenso der Anhang, welcher auf 15 Seiten zB. das Gesetzgebungsverfahren oder einzelne Rechtsmittelzüge in übersichtlichen Schemata wiedergibt. Ebenfalls mit enthalten ist eine CD, welche einen zusätzlichen digitalen Zugriff auf das Rechtswörterbuch ermöglicht.

Alles in allem macht das vorliegende Rechtswörterbuch einen sehr guten Eindruck. Den Lesenden wird ein etwas ungewöhnliches Konzept geboten, um juristisches Wissen zu vermitteln, was es jedoch nicht minder interessant macht. Einziger Wermutstropfen ist wohl der Preis, welcher mit 65,00€ nicht gerade gering ist. Dennoch ist es durchaus zu empfehlen das Creifelds Rechtswörterbuch mit in die eigene Bibliothek aufzunehmen.

Franziska Wilke